

## **Auch eine tausend Meilen lange Reise beginnt mit einem einzigen Schritt.**

*(Laotse)*



Herbst 2017

### **13. RUNDBRIEF - JAHRESBERICHT 2016/2017**

Der Verein Lichtblick – heilpädagogische Hilfe Nicaragua hat das Ziel, im Entwicklungsland Nicaragua im Bezirk Puerto Cabezas vorwiegend den sonderpädagogischen Bereich zu unterstützen. Das Hauptziel ist die Förderung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderen Bedürfnissen. Unterstützt werden Bildungsprojekte im sonderpädagogischen Bereich, von der Frühförderung über die Vor- und Volksschulbildung bis zur Erwachsenenbildung.

#### **Bildungsprojekt "Verbesserung der Zukunftsaussichten für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Puerto Cabezas"**

Das vom Verein Lichtblick finanzierte und von der Stiftung für die Autonomie und die Entwicklung der Atlantikregionen - FADCANIC gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen,

- Los Pipitos, Verein von Eltern mit Kindern mit Behinderungen
- Sonderschulen Maureen Courtney und Maricela Toledo (Blindenorganisation)

dreijährige Projekt "Verbesserung der Zukunftsaussichten für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Bezirk Puerto Cabezas" hat sein erstes Projektjahr positiv beendet.

#### **Verein Los Pipitos – Frühförderung:**

Los Pipitos, Verein von Eltern mit Kindern mit Behinderung, betreute im Projektjahr 2016/2017 insgesamt 19 Kleinkinder mit Behinderung. Zwei angestellte Promotorinnen leiten verschiedene Kurse, in denen die Mütter Tipps erhalten, um ihre Kinder besser begleiten zu können. Die Kinder und Eltern können so von einer besseren Frühförderung profitieren und lernen den Alltag mit ihren behinderten Kindern besser zu bewältigen.



### **Sonderschulen Maureen Courtney und Maricela Toledo:**

129 Schülerinnen und Schüler hatten im ersten Projektjahr die Möglichkeit, aufgrund der optimierten Ausstattung der Lehrpersonen einen besseren Vor- und Volksschulunterricht zu erhalten. Mit den ausserschulischen Kursangeboten wie Tanzen und Basteln/Malen wurde vor allem Angst abgebaut und die Motivation zum Lernen erhöht. Ebenso werden damit auch die soziale Interaktion und ein Kameradschaftssinn gefördert. Für die Tanz- und Bastelstunden konnten die Räumlichkeiten der Sonderschulen benutzt werden. Die Teilnehmer der Tanzgruppe haben Kostüme erhalten und konnten bereits Auftritte vor Publikum realisieren.



Zum Semesteranfang im Februar 2017 haben sich 10 Jugendliche mit Behinderungen für den Musikunterricht bei Prof. Downs, der bei den Jugendlichen sehr beliebt ist, eingeschrieben. Der Unterricht fand in den Räumlichkeiten der Blindenorganisation Maricela Toledo statt.

### **Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung**

Workshop zur Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer an den berufsbildenden Kursen

Am Workshop zur Persönlichkeitsentwicklung, der von einer Psychologin durchgeführt wurde, nahmen jene Personen teil, die sich für den Basiskurs „Styling“ und für den Kurs „Reparatur von Handys“ eingetragen haben. Der Workshop war ein grosser Erfolg. Die Teilnehmenden, legen heute mehr Wert auf ihr Äusseres, nehmen die Hygiene ernster und reden davon, was es heisst Selbstbewusstsein zu haben und dies im täglichen Leben trotz oft widriger Umstände zu bewahren.

#### Berufsbildende Kurse für Personen mit Behinderung

Mit diesen Kursen wurden die Grundsteine für ein Einkommen für junge Erwachsene mit Behinderung gelegt. Erfolgreich und mit grossem Interesse wurden zwei berufsbildende Kurse abgehalten: Ein Basiskurs für „Styling“ (10 Teilnehmerinnen) und ein Kurs „Reparatur von Handys“ (8 Teilnehmende). Da den kompetenten Kursleitern die Erfahrung des Unterrichts von Personen mit Behinderungen fehlten, wurde ihnen eine Lehrerin von der Sonderschule Maureen Courtney zur Seite gestellt.

Die Kursteilnehmer waren derart begeistert, dass in Erwägung gezogen wird, einen Folgekurs abzuhalten.

Parallel zu den beiden Kursen konnte der Grundkurs für Unternehmensgründung und -führung angeboten werden, der es einigen Teilnehmern ermöglichen sollte, ein Kleinstunternehmen zu führen.



## Internat Niño de Praga

Das Internat Niño de Praga befindet sich im Kloster der Karmeliterinnen und wird von ihnen geleitet. Das letzte Schuljahr konnten alle Mädchen und jungen Frauen mit einem erfolgreichen Schulabschluss beenden. Im 2017 finden 16 Mädchen und junge Frauen Aufnahme im Internat. Die Schule befindet sich neben dem Kloster, sodass für die Sicherheit der Jugendlichen gesorgt ist.

Dieses Engagement der Ordensschwwestern ist sehr wichtig, da die Mädchen und jungen Frauen aus den entlegenen Dörfern und ärmeren Familien kommen und keine Möglichkeit hätten, eine Schule zu besuchen. Für einige Mädchen ist der Schuleinstieg eine grosse Herausforderung, da in den Dörfern oft ein Dialekt der Miskito gesprochen wird und sie die spanische Sprache noch lernen müssen. Im Internat erhalten die Schülerinnen eine gute Ernährung, medizinische Hilfe und werden in ihrer Selbständigkeit und Eigenverantwortung gefördert. Neben der Unterstützung des Vereins Lichtblick zur Aufrechterhaltung des Internats konnte auch finanzielle Hilfe bei der Renovation des Gebäudes geleistet werden. Ein herzliches Dankeschön an die Leiterin Maria Guadalupe Vilchez für die offene Zusammenarbeit und das Engagement für alle Benachteiligten in Puerto Cabezas und den umliegenden Gemeinden.

## Stipendienprojekt

Im Jahr 2017 wurden 27 Stipendien (2 Primarschule, 15 Sekundarschule und 10 Universität) vergeben. Dieses seit Jahren erfolgreiche Projekt ermöglicht den Kindern und Jugendlichen aus ärmeren Familien Zugang zu Bildung. Ein befristetes Projekt bietet weiteren 10 Studierenden die Möglichkeit zum Besuch einer Universität. Dem Wunsch der Arbeitsgruppe Kontakt nachkommend, für den Erhalt der Stipendien Freiwilligenarbeit zu leisten, wird rege nachgekommen. So engagieren sie sich in den Gemeinden mit Nachhilfeunterricht bei Kindern mit Lernschwierigkeiten, in Krankenhäusern und Bibliotheken. Die Projektleiterin kann durch Schulbesuche, Elternabende und Abgabe der Zeugnisse den verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern gewährleisten. Ein Dank an Lidia Martinez, die diese Vergabe schon seit vielen Jahren mit grossem Engagement und Freude leitet und betreut.

## Unterstützungsprojekt "Fundación Nicolina"

Im Süden von Kolumbien am Fusse des Vulkan Galeras und nahe zur Ecuadorianischen Grenze befindet sich in der Stadt Pasto der Kinderhort „Fundación Nicolina“. In den Räumen eines Einfamilienhauses werden über dreissig Kinder betreut. Es sind Kinder von Eltern oder alleinerziehenden Müttern/Vätern die auf Grund eines niedrigen Einkommens keine Betreuung für ihr Kind finden. Das Alter der betreuten Kinder reicht vom Säugling bis zur Grundschulkin. Auch Kinder mit einer Behinderung finden hier eine gute Tagesbetreuung. Ebenso Mütter, die sich in einer schwierigen Situation befinden und kein Bett haben, erhalten ein vorübergehendes Heim. Seit drei Jahren werden zusätzlich folgende Förderungsprogramme angeboten:

Mütterberatung / Englischunterricht / Musikunterricht / Spiel und Spass.

Dank der Hilfe von Lichtblick kann die Miete für das Haus bezahlt werden und erlaubt es dem Kinderhort „Nicolina“ Frauen, Jugendliche und Kinder aus ärmsten Verhältnissen aufzunehmen, zu betreuen und zu begleiten und dadurch ihre Lebenssituation zu verbessern.



## **Unser Vereinsleben im 2016/2017**

### November 2016 / Lichterglanz in Triesenberg und Adventszauber in Balzers

Adventszauber, Balzers: Am 26.11.2016 lud die Kulturkommission Balzers zu diesem stimmungsvoll gestalteten Markt ein. Im Mittelpunkt standen wiederum die Verkaufsangebote, Köstlichkeiten und Marktstände, die besonders liebevoll und passend zum Advent dekoriert waren.

Lichterglanz, Triesenberg: Die Adventsfeier am ersten Adventssonntag ist ein schöner Auftakt in die Adventszeit. Dicht gedrängt lauschten die Besucher den musikalischen Klängen und konnten an den zahlreichen Verkaufsständen neben Adventskränzen auch Konfitüren, Dekorationen oder Strickwaren erwerben – es war wirklich für jeden etwas dabei. Nur dank den vielen engagierten und fleissigen Helferinnen und Helfern, einem eingespielten Arbeitsteam und dem optimalen Arbeitsraum bei der Fam. Gassner ist es uns möglich mit so viel verschiedenen Adventsdekorationen an diesen beiden Anlässen teilzunehmen. Es konnten CHF 10'649.00 eingenommen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben beim Binden, Dekorieren oder Verkaufen. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an die vielen grosszügigen Sponsoren.

### Mai 2017 / Koffermarkt, Balzers

Am 21.05.2017 fand zum zweiten Mal der Koffermarkt in Balzers statt. Wir waren zuständig für das Kaffee- und Kuchenbuffet und es konnten CHF 840.- eingenommen werden. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Bäckerinnen und Bäcker.

### Juni 2017 / 18. LGT Alpin Marathon

Es gibt nur einen Marathon, bei dem man fast ein ganzes Land überqueren kann: der LGT Marathon. Am 10.6.2017 wurde der 18. LGT Alpin Marathon bei perfektem Laufwetter ausgetragen. Knapp 600 Läuferinnen und Läufer waren am Start. Fast die Hälfte der Athleten sind Männer und versuchten sich an der Marathonstrecke. Die Laufbegeisterten kamen aus den unterschiedlichsten Ländern, waren doch Läufer von über 20 Nationen am Start.

Das Engagement aller Helferinnen und Helfer zahlt sich aus; vom Organisationskomitee des LGT Alpin Marathon erhielten wir im Jahr 2017 CHF 2300.-. An dieser Stelle, ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle Helferinnen und Helfer sowie an das OK vom LGT Alpin Marathon.

### Juli 2017 / Familienbrunch am Studahof in Triesenberg

Der traditionelle Burazmoorgat beim Studahof, welcher von der Kommission Familie, Alter und Gesundheit am Sonntag, 2.7.2017, organisiert wurde, begeisterte Alt und Jung gleichermaßen. Die Verbindung von Generationen stand wiederum im Mittelpunkt. Trotz des kühlen und nassen Wetters folgten auch heuer zahlreiche Besucher der Einladung der Triesenberger Kommission und machten sich auf den Weg zum Studahof. Dort angekommen erwartete die Besucher ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit feinen selbstgemachten und heimischen Produkten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Margrit und Horst Meier aus Planken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Kommission Familie, Alter und Gesundheit, dem Team vom Verein Lichtblick und allen die zum guten Gelingen des „Burazmoorgat“ beigetragen haben. Der Erlös in der Höhe von CHF 4'057.- kam den Bildungsprojekten zugute.

*Dank der guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gemeinden und Pfarreien, Institutionen und Stiftungen, die uns finanziell unterstützen, konnten wir all diese Arbeit leisten. Denn Eure Hilfe gibt denen Mut, die helfen und denen, die Hilfe benötigen.*

*Ein besonderer Dank geht an all jene, welche uns jährlich eine Spende zukommen lassen und an all unsere Gönnerinnen und Gönner. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Verbundenheit sowie Ihren Beitrag, die Brücken der Solidarität weiter auszubauen. Schlussendlich geht ein grosses Dankeschön an unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer, die Arbeitsgruppe Kontakt und die Vorstandsmitglieder, welche mit unermüdlichem Einsatz und Engagement Grossartiges leisten.*

